

VORWORT DER HERAUSGEBER

Es ist nunmehr Tradition geworden, daß sich die an der Erforschung der bronzezeitlichen ägäischen Glyptik interessierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt alle sieben Jahre anlässlich eines Symposiums zum intensiven Gedankenaustausch treffen. Während die drei ersten Symposien in Marburg stattfanden, hat sich Jean-Claude Poursat dankenswerterweise bereit erklärt, die vierte Tagung in der Universität von Clermont-Ferrand zu veranstalten.

Da die Teilnehmer des Symposiums von sehr unterschiedlichen Interessensgebieten aus den Zugang zum Forschungsgebiet der minoisch-mykenischen Glyptik finden, wurde das Thema nicht auf einen speziellen Bereich eingeeengt. Dies spiegelt sich auch in der Vielfalt der in den einzelnen Beiträgen behandelten Themen wider. Von 22 eingeladenen Teilnehmern haben 20 ihre Beiträge zum Druck abgeliefert.

Die aufwendige Text- und Bildredaktion des Bandes lag wiederum in den bewährten Händen von Walter Müller, dem dafür unser ganz besonderer Dank gilt. Unterstützt wurde er von Thekla Happel, Alexander Hoppen, Stefan Klose, Andrea Mersch und Susann Schlesinger, denen wir gleichfalls danken.

Zu Dank verpflichtet fühlen wir uns dem Centre de Recherches sur les Civilisations Antiques der Universität Blaise-Pascal (Clermont II) in Clermont-Ferrand, das finanzielle Unterstützung zur Durchführung der Tagung bereitgestellt hat. Im Namen der deutschen Tagungsteilnehmer danken wir der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Übernahme der Reise- und Aufenthaltskosten.

Die Mittel für die Drucklegung wurden vom Bundesministerium für Forschung und Technologie, Bonn, vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden, vom Centre de Recherches sur les Civilisations Antiques de l'Université Blaise-Pascal, Clermont-Ferrand, und vom Institute for Aegean Prehistory, New York, bereitgestellt. Den genannten Institutionen gilt dafür unser angelegentlicher Dank.

Für vielfältiges Interesse und Unterstützung beim Fortgang der Arbeiten danken wir dem Präsidenten der Mainzer Akademie C. Zintzen, ihrem Generalsekretär W. Thommel und dem Vorsitzenden der Kommission für Archäologie B. Andreae.

Für die ausgezeichnete Drucklegung sind wir der Universitätsdruckerei H. Stürtz AG in Würzburg zu Dank verpflichtet.